

## Der richtige Weg zum Ziel



Koni Maurer  
Präsident  
ISOLSUISSE

Liebe ISOLSUISSE-Mitglieder  
Liebe Leserinnen und liebe Leser

2011 hat begonnen, die Christbäume sind entsorgt, die Autobahnvignette geklebt und bereits die ersten guten Vorsätze gebrochen. Lohnt es sich überhaupt Vorsätze zu machen, wenn sie bei den ersten Schwierigkeiten umgestossen werden? Ich denke Vorsätze haben etwas Gutes. Die meisten sollen bekanntlich

helfen, eine Lebenssituation zu verbessern und sind meist in einem langen Prozess von Abwägungen und Entscheidungen entstanden. Die Entschlüsse aus solchen Überlegungen sind oft einfach und naheliegend und entsprechen unseren Wünschen. Da Wünsche bekanntlich Vorboten von Lösungen sind, kann man gute Vorsätze getrost auch einmal umstossen, auf dem richtigen Weg ist man ohnehin, das Ziel ist bekannt. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Wünschen viel Erfolg im neuen Jahr.

*«Die Zahl 2011 kann nicht geteilt werden. 2011 können wir jedoch gemeinsam leben und erleben.»*

Ihr ISOLSUISSE Präsident Koni Maurer

## Der Isolierer als Subunternehmer – ist das noch angebracht?

Unserer Meinung nach nicht! Welche Branche findet man am häufigsten auf den Baustellen, insbesondere auf Neubauten?

Es sind Firmen des Isoliergewerbes. Leider treten heute die Isolierfirmen immer noch als Subunternehmer von Heizungs-, Sanitär-, Lüftungs- und Kältefirmen auf. Im Bereich Brandschutz sind in den meisten Fällen ebenfalls die erwähnten Branchen die Auftraggeber der Isolierfirmen. Die Folge dieser Praxis ist, dass oft 3 bis 5 Isolierfirmen auf der gleichen Baustelle anzutreffen sind. Dies muss nicht sein. Zusammengezählt ist das Auftragsvolumen der gesamten Isolierarbeiten in den meisten Fällen grösser als das der einzelnen Haustechnik-Branchen. Das Isolieren im Bereich Wärme-, Kälte-, Schall- und Brandschutz nimmt auf Grund bestehender Richtlinien, Vorschriften und Gesetzgebungen immer einen grösseren Stellenwert ein. Dies erfordert ein Umdenken bei Planern, Architekten und Bauherren. Die Vorgehensweise, die Leistungen für die Isolierarbeiten den Haustechnikern anzuhängen, ist überholt. Der Haustechniker ist mit der Beurteilung der

qualifizierten Wärme-, Kälte-, Schall- und Brandschutzarbeiten häufig überfordert. Dies kann vielfach zu Mängeln bei den Vorleistungen führen. Dies ist insofern problematisch, als Vorleistungen für eine fachgerechte Isolierarbeit von grosser Bedeutung sind.

Es ist daher erforderlich, dringend umzudenken. Arbeiten mit solcher Wichtigkeit in Bezug auf das Gelingen der bauphysikalischen Notwendigkeiten müssen in einer Hand liegen. Es ist daher höchste Zeit, den Isolierfachspezialisten bei der Planung und der Realisierung miteinzubeziehen.

Davon profitieren alle:

- Der Bauherr erhält ein abgestimmtes Konzept
- Der Planer hat einen kompetenten Ansprechpartner
- Der Isolierunternehmer kann ein komplettes Leistungspaket erbringen.

Es ist höchste Zeit, den Fachspezialisten der Isolierbranche mit einzubeziehen und das Umdenken im Interesse aller anzunehmen.

Rolf Glauser

Technischer Geschäftsführer ISOLSUISSE

### Inhalt Seite

Kalkulation:	
Stabile Preise	2
Brandschutz 2015	2
In 6 Schritten zum Fördergeld	2
Neues Berufsbild	
Isolierspengler	3
Neue Mitglieder	3
Flims Surselva	
Austragungsort der GV vom 15. April 2011	3

Aus- und Weiterbildung:	
Wichtige Termine	3

REGIONALVERBAND	
Luzern/Zentralschweiz	4

Lieferanten-Seiten:	
SAGER AG	5
Werner Kuster AG	5
Flumroc AG	6
Isocenter AG	6
Pipelane Rohrschalen	7
Flumroc AG: Einladung für ISOLSUISSE-Mitglieder	7

In Zirkulation

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## Vorstand

Präsident + Grundbildung:  
Konrad Maurer  
praesident@isolsuisse.ch

Vizepräsident + Vertreter  
Westschweiz:  
Yves Constantin  
info@constantinisolation.ch

Technik + Vertreter  
Region Basel:  
Hartmut Bachmann  
hartmut.bachmann@novisol.ch

Kalkulation + Vertreter  
Bern:  
Stefan Blaser  
blaser@roth-mbiag.ch

Grundbildung +  
Vertreter Lieferanten:  
Franz Kainz  
f.kainz@flumroc.ch

Public Relations +  
Weiterbildung:  
Daniel Keller  
dk@nyfeler-keller.ch

Vertreter Zentralschweiz:  
Pietro Nuzzo  
nupiisol@swissonline.ch

Geschäftsstelle/Sekretariat:  
Urs Hofstetter, lic. iur. HSG  
info@isolsuisse.ch

Technischer Geschäftsführer:  
Rolf Glauser  
rolf.glauser@isolsuisse.ch

## Impressum

© ISOLSUISSE

Layout, Satz:  
DAKOM PR, Werbung  
4133 Pratteln  
pdalcher@dakom.ch

Nächstes Bulletin:  
Redaktionsschluss  
14. März 2011  
Erscheinen:  
8. April 2011

## Kalkulation: Stabile Preise



Rolf Glauser  
Technischer Geschäftsführer  
ISOLSUISSE:

Nach Rücksprache mit den Produzenten und Lieferanten sind für den Jahreswechsel keine Materialteuerungen zu erwarten. Eine erste Anpassung wird jedoch auf den 01. April 2011 erwartet. Gemäss Aussagen sollen im Bereich des synthetischen Kautschuks eine Preisanpassung per 01.04.2011 zu erwarten. Die Löhne steigen zum Jahreswechsel gemäss den Verhandlungen mit dem Sozialpartnern um Fr. 50.00.

Die Stagnierung der Materialpreise sowie die ca. 1% Lohnteuerung haben auf die Akkordpreise eine wirksame Veränderung je nach Ausführung von ca. 0.35 bis 0.75%. Die Kommission Kalkulation hat auf Grund der Situation entschieden, die Anpassung der Kalkulationsgrundlagen 2011 auf das Frühjahr 2011 nach Bekanntgabe der Materialpreisveränderung vorzunehmen.

ISOLSUISSE empfiehlt den Mitgliedern nach wie vor den Erwerb einer Branchensoftwarelösung. Ob Klein- oder Grossfirma, eine Branchenlösung lohnt sich in jedem Fall. Mehr Informationen erhalten Sie über die Geschäftsstelle von ISOLSUISSE.

## «Brandschutz 2015» entwickelt sich zügig

Am 07.12.2010 fand bereits die 3. Projektsitzung der Brandschutzkommission statt. Das Projekt «Brandschutz 2015» soll abschliessend die Regulation und Applikation im baulichen Brandschutz beinhalten. ISOLSUISSE will den gesamten baulichen, passiven Brandschutz in Zusammenarbeit mit dem VKF überarbeiten. Ende Dezember 2013 soll das Projekt abgeschlossen sein, so dass 2014 eine kontinuierliche Einführungsphase sowie eventuelle Anpassungen durchgeführt werden können.

Am 01.01.2015 soll die Inkraftsetzung stattfinden. ISOLSUISSE ist überzeugt, dass mit der Erarbeitung des themenumfassenden Werkes sowohl rechtliche als auch ausführende Unsicherheiten entfernt werden können. Zusammengefasst soll das Projekt «Brandschutz 2015» alle vorkommenden Themen

und Anforderungen im Bereich des baulichen Brandschutzes beinhalten. Inhaltlich werden allgemeine Grundlagen, Geltungsbereiche und Begriffe beschrieben.

Im Weiteren werden die Brandschutzbereiche Durchführungen, Abschottungen, Fugen, Bekleidungen und Beschichtungen interpretiert. Ferner sollen die Unterlagen Kalkulationsgrundlagen und Ausmassrichtlinien enthalten.

ISOLSUISSE strebt für den baulichen Brandschutz eine Zertifizierung von Personen und Firmen an.

Zur Generalversammlung 2011 vom 16.04.2011 wird ISOLSUISSE den Mitgliedern ein QS-Label für baulichen Brandschutz vorstellen können. Ebenfalls werden Ausmassrichtlinien per Dato vorliegen.

Die Brandschutzkommission von ISOLSUISSE wird laufend über den Stand der Arbeiten informieren.

## In 6 Schritten zum Fördergeld



Urs Hofstetter  
lic. iur. HSG, Executive MBA  
Leiter Geschäftsstelle  
ISOLSUISSE:

Beraten Sie Ihre Kunden kompetent! Das Gebäudeprogramm löst ab 2010 das Gebäudeprogramm der Stiftung Klimarappen ab.

Wichtigste Neuerung: Auch Einzelbauteile werden gefördert. Das Programm dauert zehn Jahre und schüttet jährlich über 130 Millionen Franken aus der CO<sup>2</sup>-Abgabe an die Bevölkerung aus. Der Einsatz erneuerbarer Energien, moderner Haustechnik und Abwärmenutzung wird ebenfalls mit Geld aus der CO<sup>2</sup>-Abgabe und kantonalen Beiträgen unterstützt. Insgesamt stehen so pro Jahr 280 bis 300 Millionen Franken zur Verfügung.

Für die Umsetzung sind die Kantone zuständig. Sie finden auf der Seite [www.dasgebaeudeprogramm.ch](http://www.dasgebaeudeprogramm.ch) Detailinformationen zu jedem Kanton, so z.B. ein Förderbeitragsrechner, benötigte Formulare, Wegleitung sowie direkte Ansprechpartner für Auskünfte und Fragen. Nutzen Sie diese Möglichkeiten und beraten Sie Ihre Kunden auch in Bezug auf Fördergelder.

## Neues Berufsbild «Isolierspengler»

Am 02.12.2010 traf sich eine Delegation von ISOLSUISSE an der Effingerstrasse in Bern beim Bundesamt für Beruf und Technologie BBT zur 1. Planungssitzung. Ziel der Sitzung war das aufzeigen der Notwendigkeit des Lernberufes «Isolierspengler».

ISOLSUISSE war gut dokumentiert und konnte glaubhaft den zukunftsorientierten Beruf «Isolierspengler» und dessen Nachhaltigkeit präsentieren. Gemäss Aussagen des BBT darf ISOLSUISSE auf ein Weiterbestehen des Lehrberufes hoffen und abstützen. Der definitive Entscheid wird an der 2. Planungssitzung im Frühjahr 2011 folgen. Bis dahin wird ISOLSUISSE die Dokumentation «Lehrberuf Isolierspengler» im Bereich des Tätigkeits- und Berufsentwicklungsprofils noch anpassen. Mit dem Antrag und dem Erhalt des «Vor-Tickets» und der darauffolgenden Kick-Off Veranstaltung im Frühling 2011 werden die umfangreichen Arbeiten der neuen Verordnung für die berufliche Grundbildung starten.

Das Projekt erstreckt sich bis zur Inkraftsetzung über 4 Jahre. Die Grundlagen für eine 3-jährige Grundausbildung für Isolierspengler sowie eine 2-jährige Attestlehre soll innerhalb der gesetzten Frist in Zusammenarbeit mit dem BBT und den Kantonen erarbeitet werden. An der 1. Planungssitzung vom 02.12.2010 nahmen folgende Behördenvertreterinnen teil: Doris Probst, BBT; Bernadette Fischli, SBBK.

Die Delegation von ISOLSUISSE setzte sich wie folgt zusammen: Konrad Maurer, Präsident; Urs Hofstetter, Geschäftsstelle ISOLSUISSE Administration; Fabian Biner Fachlehrer BSL; Rolf Glauser, Geschäftsstelle ISOLSUISSE Technik sowie die pädagogischen Begleiter Bruno Amrhein und Dr. Tilo Hässler.

*Rolf Glauser*

### NEUE AKTIVMITGLIEDER

Wir heissen die folgenden Firmen als neue Mitglieder von ISOLSUISSE willkommen:

BISCHOF ISOL-TECH SA  
6532 Castione

PROMAT AG  
8545 Rickenbach Sulz

### GENERALVERSAMMLUNG ISOLSUISSE am 15. April 2011 in FLIMS SURSELVA

Surselva („über dem Wald“, gemeint ist der Flimser Grosswald) nennt sich das rätoromanische Sprach- und Kulturgebiet zwischen Trin und dem Oberalppass. Die grossen Tourismusregionen Flims Laax Falera und Disentis Sedrun (am Fusse der Rheinquelle) sind nicht nur im Winter mit ihren grossen Schneesportgebieten und Events am Berg äusserst attraktiv, sondern bieten auch im Sommer zahlreiche Sport- und Kultur-Aktivitäten. **Jetzt Datum reservieren, Einladung und Programm folgen mit separater Post.**

### Rahmenprogramm (fakultativ)

14. bis 17. April 2011:  
Do 14-18 Uhr FLUMS  
Besichtigung Flumroc AG

Do 20 Uhr FLIMS  
Nachessen im Grandis

Fr 9 Uhr FLIMS  
GV ISOLSUISSE 2011  
inkl. Mittagessen in der Brauerei

Sa und So nach Lust und  
Laune: skifahren, wandern...

### Wichtige Termine

Überbetrieblicher Kurs:  
10. Januar bis 18. Februar 2011

Brandschutz Weichschott:  
Montag, 31. Januar 2011

Abwicklungskurs für Fortgeschrittene:  
Dienstag, 1. Februar 2011

Kalkulationskurs:  
Dienstag, 1. Februar 2011

Qualifikationsverfahren (LAP):  
26. bis 29. April 2011

## Aktiver Regionalverband Zentralschweiz

### 4. Versammlung im Jahr 2010

Am 22.11.2010 führte ISOLSUISSE Zentralschweiz ihre 4. Versammlung 2010 durch. Hauptthemen waren das Weiterbildungsprogramm 2011 sowie der Entscheid über eine Teilnahme an der Berufsschaumesse ZEBI vom Herbst 2011 in Luzern.

Mit grossem Interesse nahmen die Mitglieder von ISOLSUISSE Zentralschweiz das vorbereitete Ausbildungsdossier des Vorstandes entgegen. Einerseits plant die Zentralschweiz für seine Mitglieder am 11. Februar 2011 ein Brandschutzkurs in den Räumlichkeiten der Firma Kehl AG Rothenburg durchzuführen und andererseits am 18.02.2011 gleichen Orts ein Blechbearbeitungskurs anzubieten.

Für beide Kurse sind Instrukoren und Referenten bereits organisiert. Die Kurse wurden im Dezember 2010 in der Zentralschweiz zur Anmeldung ausgeschrieben. Im Brandschutzkurs wird die Thematik «Weichschott» vordergründig behandelt. Im Blechverarbeitungskurs wird die Herstellung von einfachen Formstücken erklärt und geübt. Die Kurse sind für Teilnehmer von ISOLSUISSE Zentralschweiz kostenlos.

### Berufsmesse ZEBI

Die Mitglieder von ISOLSUISSE Zentralschweiz verzichteten 2011 auf eine Teilnahme an der Berufsschaumesse ZEBI. Man erkenne zwar die Notwendigkeit für eine Teilnahme einer solchen Veranstaltung im Sinne einer Berufs- und Nachwuchsförderung.

Dieser Entscheid ist wie folgt zu begründen:

1. Der Beruf «Isolierspengler» ist ein kleiner.
2. Das Lehrstellenangebot ist gering.
3. Die anfallenden Kosten von Fr. 30'000 sind für eine regelmässige Teilnahme zu hoch.

Es ist zu prüfen, ob der Zentralschweizer Isolierverband in Zukunft in einem Intervall von 4 Jahren an der Berufsmesse teilnehmen soll. Die nächste Messe würde im Herbst 2013 wieder stattfinden.

### Kalkulation

Beim Thema Kalkulation kann als erfreulich festgestellt werden, dass die Isolierfirmen der Zentralschweiz mehrheitlich die neuen Kalkulationsgrundlagen von ISOLSUISSE erfolgreich verwenden.

### Jahresabschlussfeier der Zentralschweizer Isolierfirmen vom 26.11.2010

Im traditionell gewohntem Rahmen lud der Verband Zentralschweizer Isolierfirmen alle Mitglieder mit Begleitung zur Jahresendfeierlichkeit im Restaurant Mamma Leone in der Altstadt von Luzern ein. Zu den geladenen Gästen durften sich Konrad Maurer als Präsident des Dachverbandes ISOLSUISSE sowie Rolf Glauser von der Geschäftsstelle in Zürich zählen. Die weihnachtlich geschmückten Tischreihen sowie die kulinarischen italienischen Köstlichkeiten und die wohlklingenden Dankesreden rundeten den schönen Abend ab.



Stilvolles Ambiente im «Mamma Leone» in Luzern

### Firmenjubiläum

Wir gratulieren unserem Aktivmitglied **Pietro Nuzzo** zum 20-Jahre-Jubiläum seiner Firma Nupi Isol Isolierungen in Luzern.

*Koni Maurer, Präsident ISOLSUISSE*

### Was läuft in den Regionalverbänden?

Hier hätte es Platz gehabt, über das ISOLSUISSE-Verbandsleben in den Regionalverbänden zu berichten.

Text- und Bildbeiträge über Versammlungen, Jubiläen von Mitgliedfirmen, gelungene gesellschaftliche Anlässe etc. interessieren auch ISOLSUISSE-Mitglieder aus anderen Regionen.

Hallo Basler  
Hallo Zürcher  
Hallo Ostschweizer  
Hallo Berner  
Hallo Freunde in der Romandie  
Was macht Ihr so?  
Schreibt doch mal was ins ISOLSUISSE-Bulletin!

einfach besser: **PIPELANE** Die Schweizer  
Rohrschalen aus Glaswolle



Bester Lambda-Wert **0,034 W/mK**  
bei Mineralwolle-Produkten

Mit den PIPELANE Produkten ist es SAGER gelungen, die massgebenden Parameter in der Herstellung so zu definieren, dass das Endprodukt «Rohrschale» den heute besten, mit Mineralwolle erfüllbaren Ansprüchen betreffend Wärme- und Schalldämmung entspricht. Ebenfalls gehören unsere SAGLAN Platten und Rollen für die Technische Dämmung zu den optimalen Ergänzungsprodukten für die Haustechnik und Industrie.

einfach besser dämmen



**PIPELANE**

# kaiflex<sup>®</sup> KK plus

Antibakterieller Schutz ohne Zusatzstoffe gemäss VDI 6022 Blatt1



## Das PLUS an Sicherheit:

- Systemsicherheit durch 10 Jahre Garantie
- Aktiver, antimikrobieller Schutz
- Brandverhalten VKF5(200°C).2

FM approval für **Kaiflex KKplus** und **Kaiflex KK plus** selbstklebend erhalten!

Dies bedeutet, dass Kaiflex KKplus weltweit die höchsten Qualitäts- und Sicherheitsstandards von FM Global erfüllt.



WWW.KAIMANN.DE



Werner  **Kuster**AG

Weitere Informationen bei:

**WERNER KUSTER AG**  
Hr. Luigi Inguscio  
Parkstrasse 6  
4402 Frenkendorf

Tel. 061 906 14 14  
Fax 061 906 14 44  
www.wernerkuster.ch

a **BEIJER REF** company

## Flughafen Zürich baut auf Flumroc

Mit dem SKG Flughafen Zürich-Kloten entsteht ein Sicherheitskontrollgebäude in dem durchschnittlich 27.000 Passagiere pro Tag abgefertigt werden können. Unter der Hülle verbirgt sich ein Dämmstoff mit höchsten Ansprüchen an Ökologie und Sicherheit. Über 13.000 m<sup>2</sup> Steinwollämmplatten von Flumroc wurden innerhalb kurzer Zeit nach einem ausgeklügelten logistischen Konzept verbaut.

### Stahl braucht Schutz.

Steinwolle von Flumroc ist aufgrund ihrer hervorragenden Eigenschaften im Brand-, Schall- und Wärmeschutz der ideale Dämmstoff für Anwendungen im Stahlbau. Mit einem Schmelzpunkt von über 1000 °C und dank der schnellen Montage und des einfachen Handlings garantieren die zertifizierten Flumroc-Lösungen höchste Sicherheit im Gebäude und die wirtschaftliche Umsetzung von Bauprojekten jeder Grössenordnung.

### Ausgereifte Lösungen.

Flumroc bietet für jede Herausforderung die richtige Lösung. Durchdachte Logistik

und exakte Konfektionierung im Werk ermöglichen sehr rasche Montagezeiten. Die Holoribstahldecke beim SKG mit einer Fläche von 13.000 m<sup>2</sup> konnte innerhalb von 3 Monaten von 8 Arbeitern mit den Steinwollplatten ECCO und Conlit® Steelprotect Board ALU gedämmt werden. Ästhetische Anforderungen an die Sichtkonstruktion der Lamellendecke konnten durch eine spezielle Beschichtung der Platten erfüllt werden.

Den erteilten Folgeauftrag für Bauabschnitt «Dok B» mit 12.500 m<sup>2</sup> Conlit® Steelprotect Board sieht Flumroc als Bestätigung für innovative Entwicklung und die Umsetzung von qualitativ hochwertigen Dämm Lösungen aus Steinwolle.



Beschichtung der Oberflächen mit einem schwarzen Vlies.



### Für weitere Informationen:

#### FLUMROC AG

Industriestrasse 8, CH-8890 Flums,  
Tel. 081 734 11 11, Fax 081 734 12 13

#### FLUMROC SA

Route du Bois 1, CH-1024 Ecublens,  
Tél. 021 691 21 61, Fax 021 691 21 66

info@flumroc.ch  
www.flumroc.ch  
www.jetzt-dämmen.ch

## ISO-CENTER AG

Ein verlässlicher Partner

Mehr als nur verfügbar...

*„Die Zeitspanne zwischen Auftragsvergabe und Auftragsausführung wird immer kürzer. Materiallieferungen müssen kostengünstig und kurzfristig disponierbar sein!“*

ISO-CENTER AG bietet mit drei komplett ausgerüsteten Logistikstandorten die benötigte Nähe zum Objekt!

Schnell, zuverlässig und kundenorientiert - Logistikdienstleistungen der ISO-CENTER AG.



Technische Isolationen  
für den Fachbetrieb

Basel  
+41 58 580 00 30

St. Gallen  
+41 58 580 00 10

Urtenen-Schönbühl  
+41 58 580 00 20

info@isocenter.ch

www.isocenter.ch

## PIPELANE Rohrschalen haben mit 0,034 W/mK den besten Lambdawert aller Mineralwolle-Produkte

Die Sager AG stellt seit 1978 Produkte aus Glaswolle unter dem Markennamen SAGLAN her. SAGER hat damit eine über 30-jährige Erfahrung mit Mineralwolle und hat sich in den vergangenen Jahrzehnten ein enormes Know how erarbeitet. Vor zwei Jahren ist zu SAGLAN, wo das Sortiment vorwiegend aus Platten und Rollen besteht, neu die Rohrschale unter dem Markennamen PIPELANE dazugekommen.

### PIPELANE hat den besten Lambdawert

Mit PIPELANE ist es uns gelungen, eine absolute Bestmarke im Bereich Wärmeleitfähigkeit zu erreichen. PIPELANE ist mit einem Lambdawert von **0,034 W/mK** der absolute Leader unter allen Produkten aus Mineralwolle.

Bei den PIPELANE Rohrschalen haben wir eine

Jahr können wir jetzt bei den mittleren Rohrschalen mit Innendurchmesser 42 – 89 mm die Produktion deutlich steigern.

Grosse Freude bereitet uns das neue Verwaltungsgebäude, das jetzt direkt neben der Produktion steht. Ein moderner, zweckmässiger und mit SAGLAN topgedämmter Holzelementbau im Minergie-P-Standard.



einfach besser dämmen  
+ PIPELANE



einfach besser dämmen  
+ SAGER

Sager AG  
CH-5724 Dürrenäsch  
Tel. +41 62 767 87 87  
Fax +41 62 767 87 80  
verkauf@sager.ch

## Einladung für ISOLSUISSE-Mitglieder

Die Direktion der Flumroc AG lädt Sie ganz herzlich zur Besichtigung des Betriebes unter dem Motto «Vom Stein zur Wolle» nach Flums ein.

Nach einer kurzen Einleitung stellt sich die Firma Flumroc AG vor. Danach begeben sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf einen 90-minütigen Rundgang durch den Betrieb.

Beim anschliessenden Apéro stehen Ihnen die Mitarbeiter der Flumroc AG gerne für Fragen zur Verfügung.

Anmeldung per E-Mail ab sofort:  
[verkauf.sekretariat@flumroc.ch](mailto:verkauf.sekretariat@flumroc.ch)

### Wo, wann, was?

Flumroc AG, Industriestrasse 8, 8890 Flums  
Donnerstag, 14. April 2011

15:00 Uhr:

Eintreffen der ISOLSUISSE-Mitglieder

15:05 Uhr:

Begrüssung und Firmenpräsentation

15:30 Uhr:

Besichtigung des Werks

17:00 Uhr:

Apéro, anschliessend individuelle Weiterfahrt nach Flims Surselva, dem Austragungsort der ISOLSUISSE- Generalversammlung vom Freitag, 15. April 2011.



Panoramabild Flumroc AG, Flums